



Brüssel, den 1. Juli 2022
(OR. en)

10900/22

FIN 740
INST 261
PE-L 28

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Haushaltsausschuss
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	10694/22
Betr.:	Mittelübertragung Nr. DEC 15/2022 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022

1. Die Kommission hat dem Rat am 28. Juni 2022 einen Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. DEC 15/2022) gemäß Artikel 31 Absatz 1 der Haushaltsordnung¹ unterbreitet.

Ziel dieses Vorschlags ist die Übertragung von 30 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen (MfV) und Mitteln für Zahlungen (MfZ) von Artikel 30 04 01 (*Solidaritäts- und Soforthilfereserve*) auf Artikel 06 05 01 (*Katastrophenschutzverfahren der Union (rescEU)*), wie in Dokument 10694/22 dargelegt.

¹ Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

2. Ziel dieser Mittelübertragung ist es, das Katastrophenschutzverfahren der Union um 30 Mio. EUR in MfV und MfZ aufzustocken, um den steigenden Bedarf an Hilfe aus der Ukraine und den Nachbarländern angesichts der andauernden militärischen Aggression Russlands gegen die Ukraine zu decken und auf mögliche andere Katastrophen innerhalb und außerhalb der EU (z. B. Waldbrände, Wirbelstürme etc.) bis Ende des Sommers 2022 zu reagieren.

Angesichts der Dringlichkeit findet die Dreiwochenfrist für die Billigung gemäß Artikel 31 Absatz 4 der Haushaltsordnung Anwendung.

3. Der Haushaltsausschuss hat diesen Vorschlag für eine Mittelübertragung in seiner Sitzung vom 1. Juli 2022 geprüft.
4. Nach dieser Prüfung ist der Haushaltsausschuss mit qualifizierter Mehrheit übereingekommen, dem Ausschuss der Ständigen Vertreter vorzuschlagen, dass er dem Rat empfiehlt, Folgendes zu billigen:
 - die vorgeschlagene Mittelübertragung gemäß Dokument 10694/22 und
 - den als ANLAGE beigefügten Entwurf eines entsprechenden Schreibens.

ENTWURF EINES SCHREIBENS

des Präsidenten des Rates

an die Präsidentin des Europäischen Parlaments

Kopie: Präsidentin der Kommission

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

gemäß Artikel 31 Absätze 4 und 6 der Haushaltsordnung vom 18. Juli 2018¹ teile ich Ihnen mit,
dass der Rat die Mittelübertragung (Nr. DEC 15/2022) innerhalb des Einzelplans III –
Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 gebilligt hat.

(Schlussformel)

¹ Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).